

## 200. Blutspende IPA-Mitglied F. Piott, Vbst Crailsheim

10.05.2019 12:00 von Wolfgang Theiß (Kommentare: 0)

IPA-Mitglied Friedrich Piott, Verbindungsstelle Crailsheim, hatte am Montag, 25.03.2019 seine 200. Blutspende abgegeben.



Warum sich das Blutspenden wie eine roter Faden durch sein Leben zieht? In erster Linie, weil er Menschen helfen wolle, sagt er. Einen gewissen sportlichen Ehrgeiz könne er aber nicht verhehlen.

Sein Bruder habe ihn mit 18 Jahren zur ersten Spende mitgenommen und über die Jahre hätten sich er und sein Bruder dann eine Art Wettkampf geliefert, wer am meisten spendet.

Die Verantwortlichen des Blutspendedienstes in Laichingen, dem Wohnort von Friedrich Piott, waren alle baff. Ein Spender mit 200 Blutabgaben sei ihnen noch nie begegnet; insbes. weil es sich um Vollblut-

Spenden handelte.

Während Männer bis zum 72. Lebensjahr sechs Mal im Jahr Blut spenden können, dürfen Frauen nur vier mal. Plasmaspenden, die Frieder, wie er auf dem Revier genannte wurde, auch schon mehrmals abgegeben hatte, dürfen öfter abgenommen werden.

Neun Spenderjahre wären demnach für ihn noch möglich. Bei sechs Spenden im Jahr könnte er so sein Ziel "250" erreichen.

Servo per amikeco

R. Schöning  
Leiter der Vbst Crailsheim